

## Der Nachwuchs verzichtet auf Pathos

In Stuttgart beginnen Chansonfest und Liedwettbewerb

VON ANNE ABLEIN

Der Chanson- und Liedwettbewerb im Hotel Le Méridien wird zu einer festen Adresse: Über hundert Künstler haben sich beworben, um den mit 4000 Euro dotierten „Troubadour“ zu erringen. Ausgetragen wird der Wetstreit von diesem Donnerstag an – mit Katja Ebstein als Jury-Vorsitzender. An diesem Sonntag beginnt dann das Chansonfest im Renitenz-Theater und im Merlin. Die Sieger des Wettbewerbs 2008 eröffnen das Festival: Zu zweit alias Tina Häussermann und Fabian Schläper.

Wohin geht die Reise des zeitgenössischen Chansons? Eindeutig Richtung Text. Le-Méridien-Chef Bernd Schäfersuren lobte die anspruchsvollen Wettbewerbs-Einsendungen: „Es ging sehr in die Tiefe.“ Holger Eichhorn, Leiter des Kulturvereins Merlin, ergänzt, dass sich der Nachwuchs vom klassischen Chanson absetzt: „Das große Pathos und die Melodien sind weg. Sie setzen die Musik minimalistisch ein.“ Auch in den Texten sieht er Unterschiede: „Die Jungen setzen sich nicht mit tagespolitischen, sondern vielmehr mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander.“ Außerdem seien die Texte persönlicher: Der Nachwuchs greife in seinen Texten die Stimmung und Sprache der jungen Generation auf. Mit Anleihen aus dem Poetry-Slam und der Comedy füllen die Jungen ganze Hallen.

Gerade dem Nachwuchs bietet das Chansonfest dieses Jahr viel Raum: Michael Krebs präsentiert eine „Erotik Explosiv: schn Road Show“, Uta Köbernick & Dota Kehrsingen „Unvermeidliche Lieder“ über Tütensuppen und Romantik. Der Schauspieler Lars Rudolph ist aus Marthaler- und Schlingensiefel-Inszenierungen und Tom-Tytker-Filmen bekannt. Nun zeigt er sich als Sänger der Band Mariahilff. Die Klassiker? Romy Haas wandelt mit Pop-Chansons auf der „Wild Side“, und Katja Ebstein präsentiert ihren literarisch-kabarettistischen Liederabend „Na und? Wir leben noch!“.

[www.stuttgarter-chansonfest.de](http://www.stuttgarter-chansonfest.de)  
[www.chanson-stuttgart.de](http://www.chanson-stuttgart.de)



Lars Rudolph (vorne) beendet mit der Combo Mariahilff das Chansonfest pr